

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

18/SVV/0185	Bebauungsplan Nr. 156 "Gewerbeflächen Friedrichspark", Entscheidung zu den Voten der Ortsbeiräte Marquardt, Satzkorn und Uetz-Paaren zum Aufstellungsbeschluss und Festlegung zum weiteren Verfahren	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr</u> zurückgestellt <u>Ortsbeirat Marquardt</u> einstimmige Zustimmung <u>Ortsbeirat Uetz-Paaren</u> einstimmige Zustimmung <u>Ortsbeirat Satzkorn</u> Zustimmung 2:1:0 mit folgenden Änderungen in der Anlage 2 zur Beschlussvorlage:
--------------------	--	---

1.2

Der Standort für die Nahversorgung wird im GE 2 vorgesehen. Das vorhandene Biotop auf GE 1 ist dauerhaft als Grünfläche festzusetzen.

1.4

Festsetzung der Gebäudehöhen wie folgt:

- GE 4: 15 m
- GE 1, 2, SO 1: 20 m
- Im Randbereich zur vorhandenen Wohnbebauung wird mit einer Tiefe von ca. 20 Metern ab der Gebäudeaußenkante der neu geplanten Gewerbebauten die maximal zulässige Bebauungshöhe begrenzt auf 15 Meter.
- SO 2, GE 3, GE 5 - 8: 30 m

1.6

Der Baumbestand in der Bahnhofstr. ist beidseitig zu erhalten.

1.7 / 2.7

Für die Str. des Friedens wird eine Tonnagebegrenzung von 3,5 t festgesetzt, da die Straße durch ein reines Wohngebiet führt. Ausgenommen davon sind Linienbus, Landwirtschaft und Entsorgung (Glascontainer, Müllabfuhr).

1.8

Öffentliche Lkw-Stellplätze werden ausschließlich westlich, entlang der Autobahn eingerichtet. Im südöstlichen Bereich wird freies Parken durch Parkverbot verhindert.

1.10

Das GE 4 soll als Grünfläche festgesetzt werden. Diese Fläche und der Wanderweg sollen als Ausgleichsmaßnahmen innerhalb des Plangebiets umgesetzt werden.

1.12

Das Gewerbegebiet ist an den ÖPNV anzuschließen.

2.3

LKW-Erschließungsstraßen sind so anzuordnen, dass permanente Lärmbelastung für Anwohner

vermieden wird. Der Verkehr soll über eine Mittelstraße und an der Autobahn entlang geführt werden.

2.5

Der 66-Seen-Wanderweg (entlang der Bahnhofstr.) ist als Hauptwanderweg Brandenburgs gestalterisch in die Planung einzubeziehen. Auch der Gartenkulturpfad „Stilles Havelland“, der das Plangebiet im Norden durchkreuzt, soll beachtet werden.

1.3, 2.2, 2.3

Das GE 2 ist als eingeschränktes Gewerbegebiet festzusetzen, in der Art wie es auch in Mischgebieten zulässig ist. Für Gebäude im Nahbereich bis 100 m von vorhandener Wohnbebauung werden reine Logistikbetriebe ausgeschlossen aus den zulässigen Nutzungen.

2.4

Das GE 4 ist als Grünfläche mit Lärmschutzwall festzusetzen.

2.9

Der besondere Schutz der vorhandenen Trinkwasserbrunnen ist im Bebauungsplan zu verankern.

**An die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
- ausschließlich per Mail –**

Ausschuss am 15.05.2018

Beschlussvorlage „Bebauungsplan Nr. 156 „Gewerbeflächen Friedrichspark“, Entscheidung zu den Voten der Ortsbeiräte Marquardt, Satzkorn und Uetz- Paaren zum Aufstellungsbeschluss und Festlegung zum weiteren Verfahren“ (DS 18/SVV/0185) hier: Darstellung der bisherigen Planungsstände und bestehender Baurechte auf den Flächen des „Friedrichsparks“

Im Ausschuss am 24.04.2018 wurde der Wunsch nach Darstellung der bisherigen Planungsstände und der der bestehenden Baurechte auf den Flächen des „Friedrichsparks“ geäußert.

Die drei räumlich und inhaltlich zusammenhängenden Bebauungspläne für das so genannte „Gewerbe- und Marktzentrum Friedrichspark“ in den Teilbereichen Marquardt, Satzkorn und Uetz-Paaren sind im Ergebnis gerichtlicher Auseinandersetzungen und eines über einen Vergleich entwickelten städtebaulichen Vertrags in drei Beitrittsbeschlüsse der Stadtverordnetenversammlung gemündet (Beschlüsse vom 17.12.2005 zu den Drucksachen 05/SVV/0858, 05/SVV/0859 und 05/SVV/0860).

Diese seit dem 23.02.2006 rechtswirksamen Bebauungspläne sind in der diesem Schreiben beigefügten Übersicht über die rechtsverbindlichen Bebauungspläne zum Friedrichspark dargestellt.

Aus den geltenden Bebauungsplänen ergeben sich folgende Flächenangaben (geschätzt):

Marquardt (Bebauungsplan Nr. 19 Gewerbe- u. Marktzentrum Potsdam-Nord, TB Marquardt)

SO 1 B (GRZ 0,8): ca. 84.800 m²

SO 3 (GRZ 0,8): ca. 35.200 m²

darunter Einzelhandel:

insges. 5.000 m² Verkaufsfläche aller Einzelhandelsbetriebe, max. 12,5% der BGF

Satzkorn (Bebauungsplan Nr. 7 Gewerbe- u. Marktzentrum Potsdam-Nord, TB Satzkorn)

SO 2 (GRZ 0,8): ca. 36.800 m²

SO 3 (GRZ 0,8): ca. 38.400 m²

SO 4 (GRZ 0,8): ca. 36.000 m²

GE B (GRZ 0,4): ca. 38.800 m²

GE C (GRZ 0,8): ca. 60.000 m²

darunter Einzelhandel:

SO 1 Möbel- Einzelhandel mit max. 15.000 m² Verkaufsfläche

SO 3 und 4 Freizeit und Sport mit max. 1.000 m² Verkaufsfläche

GE mit max. 2.000 m² Verkaufsfläche

Uetz-Paaren (Bebauungsplan Nr. 9 Gewerbe- u. Marktzentrum Potsdam- Nord, TB Uetz-Paaren)

SO 1 (GRZ 0,8): ca. 40.000 m²

GE (GRZ 0,4): ca. 4.000 m²

darunter Einzelhandel:

SO 1 Erlebniswelt (Freizeit-, Vergnügungs-, Dienstleistungseinrichtungen u. Einzelhandel)

<u>Summe geschätzte Grundfläche Sondergebiete:</u>	<u>271.200 m²</u>
<u>darunter Gesamtverkaufsfläche Einzelhandel insgesamt:</u>	mind. <u>23.000 m²</u>
<u>Summe geschätzte Grundfläche Gewerbe insgesamt:</u>	<u>102.800 m²</u>

Im Geltungsbereich dieser Bebauungspläne hat sich die Grundstückseigentümerin über einen Bauvorbescheid vom 14.06.2016 Baurechte für ein Fachmarktzentrum mit dem Schwerpunkt auf Einzelhandelsnutzungen auf Teilflächen in Marquardt und Uetz-Paaren sichern lassen (Geschäftshaus mit Restaurant, Möbelhaus, SB-Warenhaus, Großhandel und Parkhaus). Dieser Vorbescheid gilt, unabhängig von weiteren bauleitplanerischen Entscheidungen, für 6 Jahre fort, also bis ins Jahr 2022.

Zwei weitere Anträge auf Vorbescheid, die sich auf die bestehenden Bebauungspläne erstrecken, wurden bislang durch die Untere Bauaufsichtsbehörde zurück gestellt. Sie erstrecken sich auf ein Hotel- und Reha- Zentrum und eine Dienstleistungs- und Einzelhandelseinrichtung. Beide Anträge stehen im Widerspruch zu den Planungszielen des Bebauungsplans Nr. 156 „Gewerbeflächen Friedrichspark“. Im weiteren Verfahren ist hier der Erlass einer Veränderungssperre zu prüfen.

Bestehendes Baurecht liegt seit Juni 2010 außerdem für die im Ortsteil Satzkorn gelegene Flächensolaranlage vor. Das mit der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 geschaffene Baurecht ist befristet bis zum 31.12.2030. Der Rückbau der Flächensolaranlage ist in einem städtebaulichen Vertrag geregelt.

Mit dem Ziel der gewerblichen Entwicklung des „Friedrichsparks“ wurden bereits zwei Aufstellungsbeschlüsse zu Änderungsverfahren eingeleitet, die Verfahren sind jedoch nach dem Aufstellungsbeschluss nicht weiter verfolgt worden.

Eine grundsätzliche und umfassende Abkehr von den bisherigen auf Zentren schädigenden Einzelhandel, Freizeit- und Vergnügungsstätten ausgerichteten Planinhalten hin zu einer umfassenden leistungsfähigen gewerblichen Entwicklungsperspektive wurde mit dem Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 156 „Gewerbeflächen Friedrichspark“ am 03.05.2017 eingeleitet (DS 17/SVV/0160). Als Planungsziele, wurden darin insbesondere die gewerbliche Entwicklung mit einer GRZ von 0,8 und die Beschränkung auf zwei Möbelmärkte und einen Nahversorger verankert.

Diesem Schritt sind ausgesprochen schwierige Verhandlungen mit der maßgeblichen Grundstückseigentümerin vorangegangen.

Aus dem aktuellen Arbeitsstand des Bebauungsplan- Entwurfs ergeben sich folgende Flächenangaben:

Summe geschätzte Grundfläche Sondergebiete: ca. 30- bis 50.000 m²

Ergänzung: Erweiterung des Baumarktes: ca. max. 5.200 m² Grundfläche (außerhalb des bisherigen Geltungsbereichs der drei Bebauungspläne zum „Friedrichspark“)

darunter Möbel-Einzelhandel mit max. 30.000 m² und max. 8.000 m² Verkaufsfläche
sowie Nahversorgung mit max. 800 m² Verkaufsfläche

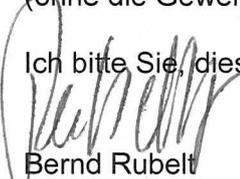
Summe Gesamtverkaufsfläche Einzelhandel insgesamt: 38.800 m²

Ergänzung: Erweiterung des Baumarktes: 5.100 m² Verkaufsfläche (außerhalb des bisherigen Geltungsbereichs der drei Bebauungspläne zum „Friedrichspark“)

Summe geschätzte Grundfläche Gewerbe insgesamt: 300.000 – 360.000 m²

(ohne die Gewerbeflächen außerhalb der drei bisherigen Bebauungspläne zum „Friedrichspark“)

Ich bitte Sie, diese Informationen in Ihre Beratung zur o.g. Beschlussvorlage einzubeziehen.


Bernd Rubelt

Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt

Anlage: Übersicht der rechtsverbindlichen Bebauungspläne zum Friedrichspark

**Erläuterungskarte zu den
textlichen Festsetzungen
(ohne Maßstab)**

Bebauungsplan Nr. 19

„Gewerbe- und Marktzentrum
Autobahnabfahrt Potsdam-Nord /
Friedrichspark Teilbereich A Marquardt“
(OT Marquardt), 1. Änderung (Ergänzung)

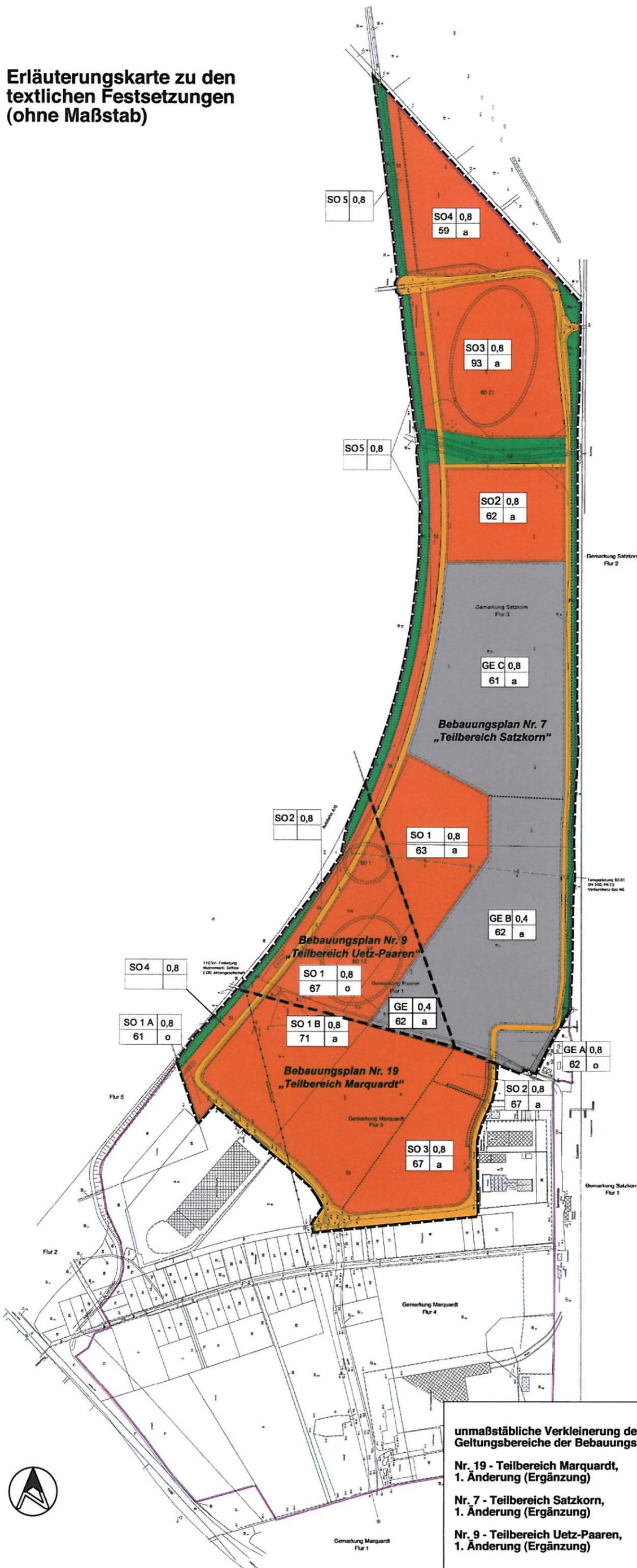
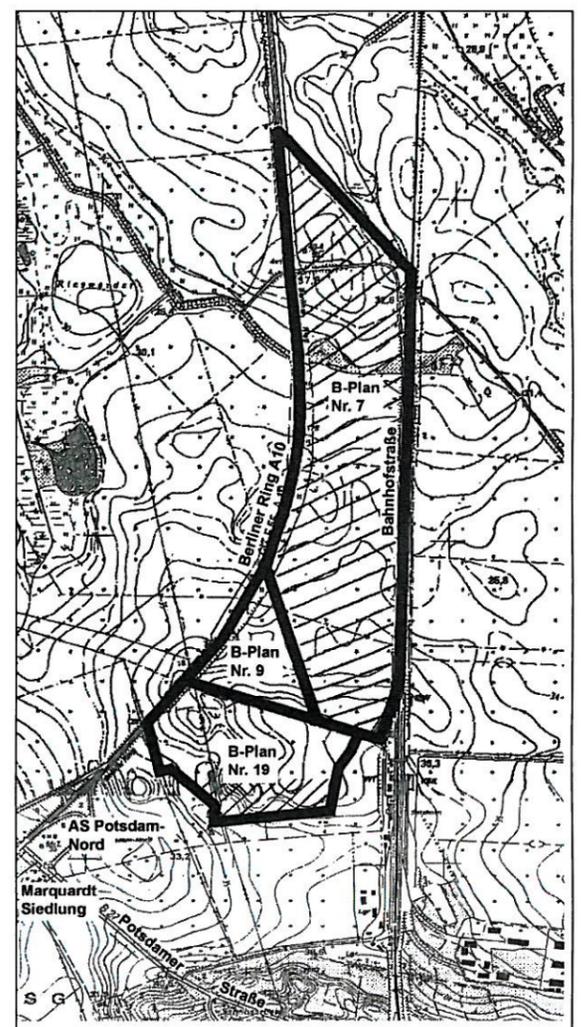
Bebauungsplan Nr. 7

„Gewerbe- und Marktzentrum
Autobahnabfahrt Potsdam-Nord /
Friedrichspark Teilbereich Satzkorn“
(OT Satzkorn), 1. Änderung (Ergänzung)

Bebauungsplan Nr. 9

„Gewerbe- und Marktzentrum
Autobahnabfahrt Potsdam-Nord /
Friedrichspark Teilbereich Uetz-Paaren“
(OT Uetz-Paaren), 1. Änderung (Ergänzung)

**Übersichtskarte
(ohne Maßstab)**



unmaßstäbliche Verkleinerung der
Geltungsbereiche der Bebauungspläne

**Nr. 19 - Teilbereich Marquardt,
1. Änderung (Ergänzung)**

**Nr. 7 - Teilbereich Satzkorn,
1. Änderung (Ergänzung)**

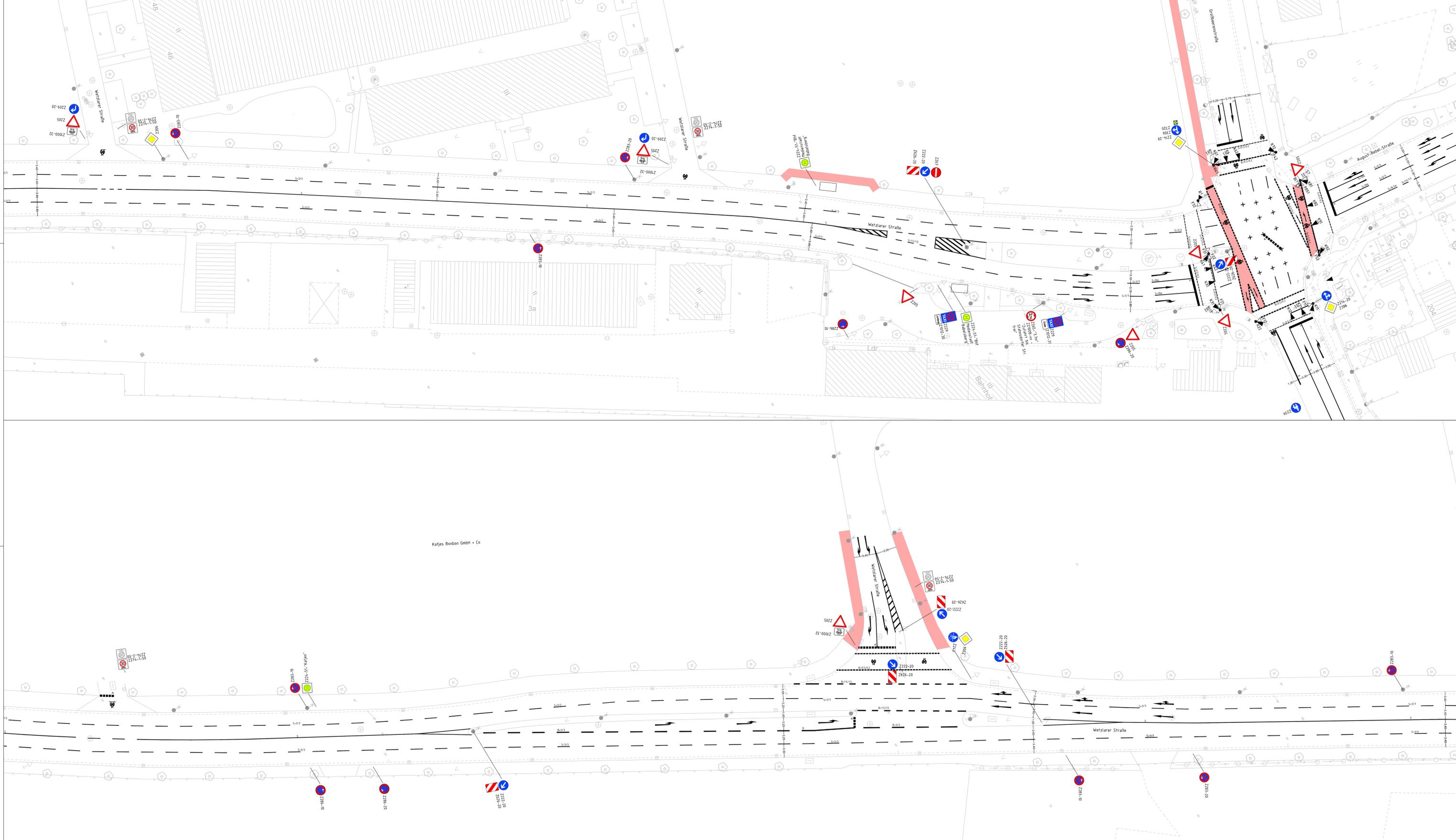
**Nr. 9 - Teilbereich Uetz-Paaren,
1. Änderung (Ergänzung)**

Stand: Mai 2010

Satzungsbeschluss gemäß § 9 Abs. 8 BauGB

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung
Bereich Verbindliche Bauleitplanung
Friedrich-Ebert-Straße 79/81 - 14469 Potsdam





Legende

- Bestand
- LSA Normalmast
- LSA Peitschenmast
- Mastnummer
- Fußgänger-Signal, 2-feldig, Ø200mm
- Rad-Signal, 3-feldig, Ø100mm
- Fußgänger-Rad-Signal, 2-feldig, Ø200mm
- Kfz-Signal, 3-feldig, Ø200mm
- Kfz-Signal (Links), 3-feldig, Ø200mm
- Kfz-Signal (Rechts), 3-feldig, Ø200mm
- Kfz-Signal, 2-feldig, rot-gebl., Ø200mm
- Grünpfeil (Z 720)
- ÖPNV-Signal, x-feldig, Ø200mm
- Schulzäbinker, 1-feldig, Ø300mm
- Schlüsselsymbol
- Steuergerät
- Detektionsfeld
- Markierung

zusätzliche Information

	Bestand	Planung	Differenz
Länge Parkfläche	642m	294m	-348m -54%
östliche Seite	347m	390m	+43m +12%
westliche Seite	989m	884m	-105m -10%

1/1 von Nord nach Süd =
1/2 von oben rechts nach unten links

Gilt nur in Verbindung mit dem Prüfvermerk Nr.:

Stadtverwaltung Potsdam
Geschäftsbereich 4
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
Bereich Verkehrsanlagen
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14489 Potsdam

Datum: _____ Fach-Bereichleiter: _____

Die Freigabe zur Bauausführung erfolgt gemäß § 10 BtgiStG und unbeschadet der von Auftraggeber eigenverantwortlich zu prüfenden Übereinstimmung mit dem Bauvertrag.

Blatt 1 2

In Rahmen der Bearbeitung standen keine aktuellen digitalen Vermessungs- bzw. Bestandspläne zur Verfügung, daher wird für die Mithaltigkeit des vorliegenden Planes keine Gewähr übernommen.

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Vermessungsbüro:

Maßstab	1: Stand	HN = NN	Genauigkeitsgrad	+

Erneuerbarkeit	Datum	Zeichen
	16.04.2018	
	19.04.2017	

Auftraggeber: STADTVERWALTUNG DER LANDESHAUPTSTADT POTSDAM
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
Bereich Verkehrs- & Technik (473)

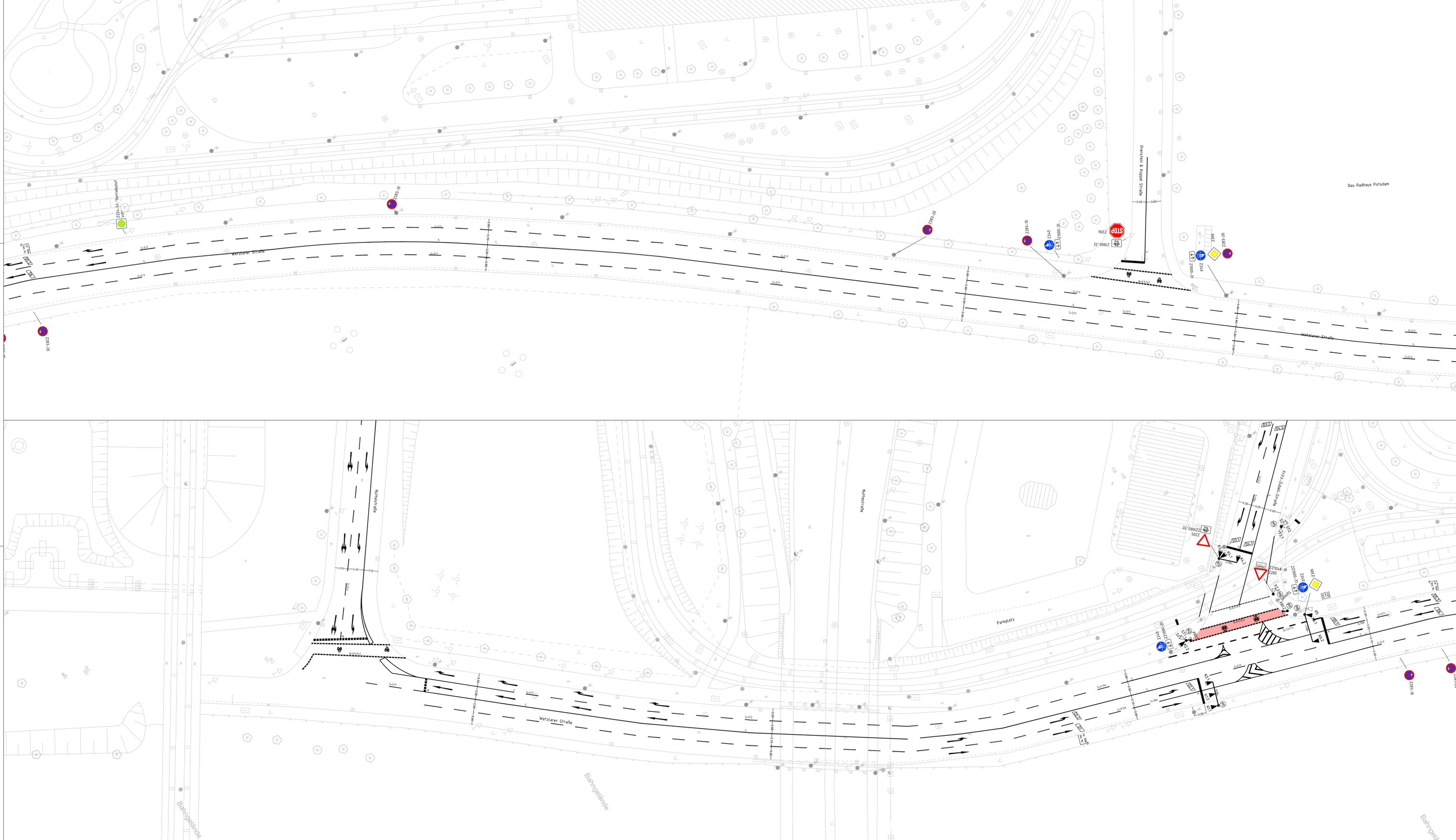
von NK	nach NK	Station	Bauwerks Nr.	Unterlage Nr.

Strasse:	Nächster Ort:	Reg. Nr.	Blatt Nr.

Weizlarer Straße
zw. KP 650 und KP 695

bearbeitet: _____
gezeichnet: _____
geprüft: _____
Signal- und Markierungsplan
Maßstab: 1:250

Aufgestellt:	Geprüft:



- ### Legende
- Bestand
 - LSA Normalmast
 - LSA Pfeilschirmmast
 - ⊕ Mastnummer
 - ◁ Fußgänger-Signal, 2-feldig, Ø200mm
 - ◁ Rad-Signal, 3-feldig, Ø100mm
 - ◁ Fußgänger-Rad-Signal, 2-feldig, Ø200mm
 - ▲ Kfz-Signal, 3-feldig, Ø200mm
 - ▲ Kfz-Signal (Links), 3-feldig, Ø200mm
 - ▲ Kfz-Signal (Rechts), 3-feldig, Ø200mm
 - ▲ Kfz-Signal, 2-feldig, rot-gebl, Ø200mm
 - ▽ Grünfeld (Z 720)
 - ▽ ÖPNV-Signal, x-feldig, Ø200mm
 - ▲ Schutzblecher, 1-feldig, Ø300mm
 - Schlüsselkontakt
 - ⊞ Steuergerät
 - ▭ Detektionsfeld
 - ▭ Markierung

zusätzliche Information

	Bestand	Planung	Differenz
Länge Parkstände	294m	294m	-348m -54%
östliche Seite	347m	390m	+43m +12%
westliche Seite	989m	684m	-305m -30%

1/1	von Nord nach Süd =
1/2	von oben rechts nach unten links

Gilt nur in Verbindung mit dem Prüfvermerk Nr.:

Stadtverwaltung Potsdam
Geschäftsbereich 4
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
Bereich Verkehrsanlagen
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Datum: _____ Fach-Bereichleiter: _____

Die Freigabe zur Bauausführung erfolgt gemäß § 10 BglStVG und unbeschadet der von Auftraggeber eigenverantwortlich zu prüfenden Übereinstimmung mit dem Bauvertrag.

Blatt 1 2

In Rahmen der Bearbeitung standen keine aktuellen digitalen Vermessungs- bzw. Bestandslagepläne zur Verfügung, daher wird für die Mithaltigkeit des vorliegenden Planes keine Gewähr übernommen.

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Vermessungsbüro:

Maßstab 1:1 Stand	HN = NN	Genauigkeitsgrad: +/-
-------------------	---------	-----------------------

Einwohlerleistung	Datum	Zeichen
WIKI Ingenieurbüro	16.04.2018	EGgerl
Regenstraße 12 14469 Potsdam	gezeichnet:	19.04.2017
	geprüft:	Jacob

Auftraggeber: STADTVERWALTUNG DER LANDESHAUPTSTADT POTSDAM
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
Bereich Verkehr & Technik (473)

von NK	nach NK	Station	Bauwerks Nr.	Unterlage Nr.
				Blatt Nr.
Strasse:				Reg. Nr.
Nächster Ort:				Datum
				Zeichen

Wetzlarer Straße
zw. KP 650 und KP 695
- Bestand -

bearbeitet: _____
gezeichnet: _____
geprüft: _____
Signal- und Markierungsplan
Maßstab 1:250

Aufgestellt:	Geprüft:
--------------	----------

Wetzlarer Straße

Untersuchung und Planung zur Aufhebung des Zweirichtungs- bzw. linken Radweges

Erhöhung der Verkehrssicherheit

Ergebnisdokumentation



Stand 04.10.2017



W&K
Ingenieurgesellschaft
für Verkehr und
Infrastruktur mbH

Auftraggeber:



Landeshauptstadt Potsdam
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
Bereich Verkehr und Technik (475)

Hegelallee 6-10
14467 Potsdam

Auftragnehmer:



Ingenieurgesellschaft mbH

Hegelallee 32
14467 Potsdam

Tel: 0331 / 201 29 19

Fax: 0331 / 201 29 50

e-mail: eggert@w-k-potsdam.de

Bearbeiter: Dipl.-Ing. (FH) Christian Eggert

Projektnummer: **17 026**

Geprüft:

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG UND AUFGABENSTELLUNG	4
2	BESTAND	4
3	UNFALLANALYSE	4
4	MABNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER SICHERHEIT DES RADVERKEHRES	9
4.1	Lösungsvorschlag	9
5	FAZIT	10

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Vergleich Anteile Gesamt nach Unfallort	7
Abbildung 2: Vergleich Anteile Rad nach Unfallort	7
Abbildung 3: Vergleich Anteile Gesamt nach Unfalltyp	8
Abbildung 4: Vergleich Anteile Rad nach Unfalltyp	8

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Verteilung Unfälle nach Unfallort über 3 Jahre (2014-2016)	5
Tabelle 2: Verteilung Unfälle nach Unfalltypen über 3 Jahre (2014-2016)	5
Tabelle 3: Verteilung Unfälle nach Unfallursache über 3 Jahre (2014-2016)	6
Tabelle 4: Verteilung Unfälle nach Witterungsverhältnisse über 3 Jahre (2014-2016)	6
Tabelle 5: Verteilung Anteile nach Verkehrsbeteiligten über 3 Jahre (2014-2016)	6

ANLAGEN

- Anlage 1: Lageplan Planung Lösungsvorschlag – M 1:250
Anlage 2: Lageplan Unfallanalyse – M1:500



1 Einleitung und Aufgabenstellung

Die Landeshauptstadt Potsdam strebt die Stärkung des Umweltverbundes (ÖPNV, Rad- und Fußgängerverkehr) an. Dabei wird dem Radverkehr eine besonders große Bedeutung zugezogen. Im Zuge dessen ist die innerstädtische Infrastruktur für den Radverkehr effizient und sicher zu gestalten.

Gegenstand der Untersuchung ist die Analyse der Zweckmäßigkeit des bestehenden Zweirichtungsgel- und Radweges. Im Folgenden sind die Ergebnisse niedergelegt.

2 Bestand

Die Wetzlarer Straße befindet sich im Osten von Potsdam und verbindet die Nuthestraße mit der Großbeerenstraße. Im Zuge der Wetzlarer Straße ist ausschließlich Gewerbe angesiedelt. Es wird beidseitig der rechte Fahrstreifen als Parkmöglichkeit genutzt.

3 Unfallanalyse

Es wurden in den Jahren 2014 bis 2016 insgesamt 83 Unfälle im Zuge der Wetzlarer Straße dokumentiert (Anlage 2). In 31% der Unfälle waren Radfahrer beteiligt. Der Knotenpunkt Wetzlarer Straße / Großbeerenstraße bildet dabei mit 26 Unfällen den Knotenpunkt mit den meisten Vorfällen an dem 6 Radfahrer beteiligt waren. Der Zweirichtungsradweg bildet ein beträchtliches Gefahrenpotenzial. Von den insgesamt erfassten 26 Radunfällen sind 12 (ca. 47%) auf Unfälle in Folge Fahren auf der linken Seite Richtung Norden zurückzuführen. Ein Verlegen der Radverkehrsführung Richtung Norden von der westlichen Nebenanlage an den östlichen Fahrbahnrand würde dieses Gefahrenpotenzial deutlich verringern.

In den folgenden Tabellen und Diagrammen sind die Ergebnisse der Unfallanalyse aufgeschlüsselt.

Tabelle 1: Verteilung Unfälle nach Unfallort über 3 Jahre (2014-2016)

VU gesamt Unfallort	Jahr						Gesamt	
	2014		2015		2016		Rad	
VU gesamt	24	9	28	6	32	11	26	31%
Abfahrt/Auffahrt Nuthestraße	2	2	5	3	3	2	7	70%
Fritz-Zubeil-Straße	2	1	3		2		1	14%
Orenstein-&-Koppel-Straße	3	3			2	1	4	80%
Zufahrt "Radhaus"			2	1	1	1	2	67%
Zugang "Katjes"								
Zufahrt "Gewerbe im Park" Süd 1	2	2			2	2	4	100%
Zufahrt "Gewerbe im Park" Süd 2	2		3	1	2		1	14%
Zufahrt "Gewerbe im Park" Nord								
Zugang "Bäckerei Fahrland"	1							
Im Zuge Wetzlarer Straße	8	1	8		10		1	4%
KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	4		7	1	10	5	6	29%

Tabelle 2: Verteilung Unfälle nach Unfalltypen über 3 Jahre (2014-2016)

VU gesamt Unfalltypen	Jahr						Gesamt	
	2014		2015		2016		Rad	
VU gesamt	24	9	28	6	32	11	26	31%
Fahrerunfall (F)								
Abbiege-Unfall (AB)	6	2	10	1	8	4	7	29%
Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)	10	7	8	4	9	6	17	63%
Überschreiten-Unfall (ÜS)								
Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)	2		2		2			
Unfall im Längsverkehr (LV)	4		5		9			
Sonstiger Unfall (SO)	2		3	1	4	1	2	22%

Legende

- 9 Anzahl Häufigkeit
- 3 Anzahl Häufigkeit Radbeteiligte
- 5% Prozentsatz Radbeteiligte



Tabelle 3: Verteilung Unfälle nach Unfallursache über 3 Jahre (2014-2016)

VU gesamt Unfallursache	Jahr						Gesamt	
	2014		2015		2016		Rad	
VU gesamt	24	9	28	6	32	11	26	31%
Auffahren	7		8	1	8	1	2	9%
Vorbeifahren	2		4		8			
Abbiegen	2		5	1	5	4	5	42%
Kreuzen	8	6	5	4	6	4	14	74%
Alleinunfall	1							
Parkplatzunfall								
Wildunfall			1					
Tierunfall								
Rotlichtverstoß			1		1			
Missachtung Vorfahrt	3	3	3		2	2	5	63%
Rückwärtsfahren	1		1		2			
Kollision Rad-Rad								
Kollision Rad-Fuß								

Tabelle 4: Verteilung Unfälle nach Witterungsverhältnisse über 3 Jahre (2014-2016)

VU gesamt Witterungsverhältnisse	Jahr						Gesamt	
	2014		2015		2016		Rad	
VU gesamt	24	9	28	6	32	11	26	31%
Trocken	23	9	26	6	27	9	24	32%
Nass	1		2		5	2	2	25%
Eisglätte								

Tabelle 5: Verteilung Anteile nach Verkehrsbeteiligten über 3 Jahre (2014-2016)

Anteile nach Verkehrsbeteiligung SV	Jahr		
	2014	2015	2016
VU gesamt	3	6	2
MIV	2	5	2
Rad	1		
FG		1	
LV			
VU gesamt	21	22	29
MIV	13	17	19
Rad	8	5	10
FG			

Vergleich Anteile **Gesamt** nach Unfallort

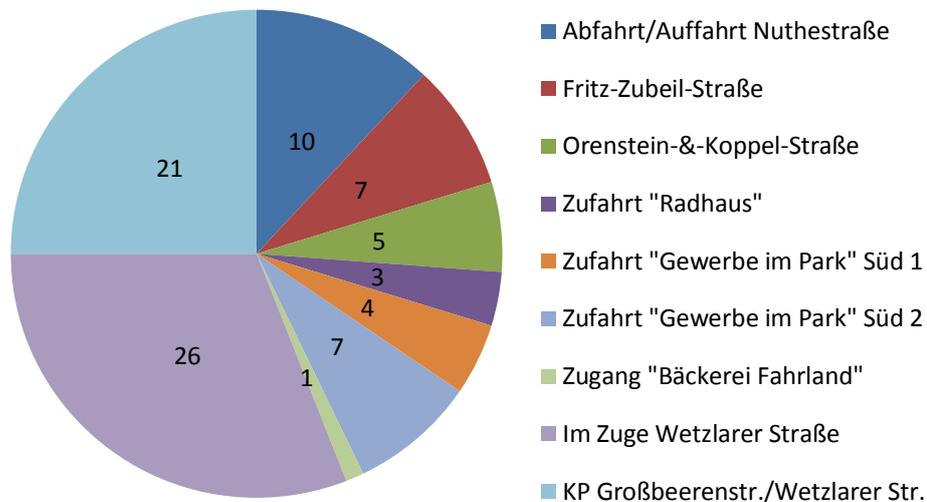


Abbildung 1: Vergleich Anteile Gesamt nach Unfallort

Vergleich Anteile **Rad** nach Unfallort

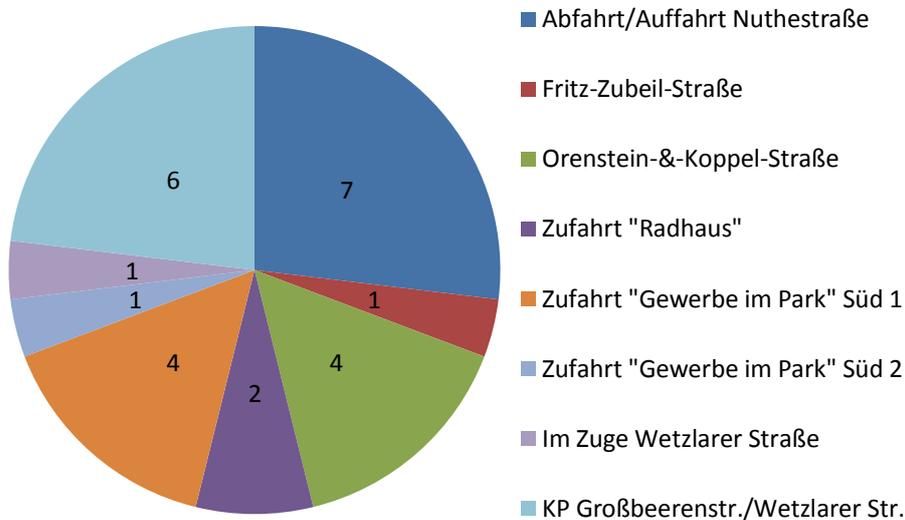


Abbildung 2: Vergleich Anteile Rad nach Unfallort

Vergleich Anteile **Gesamt** nach Unfalltyp

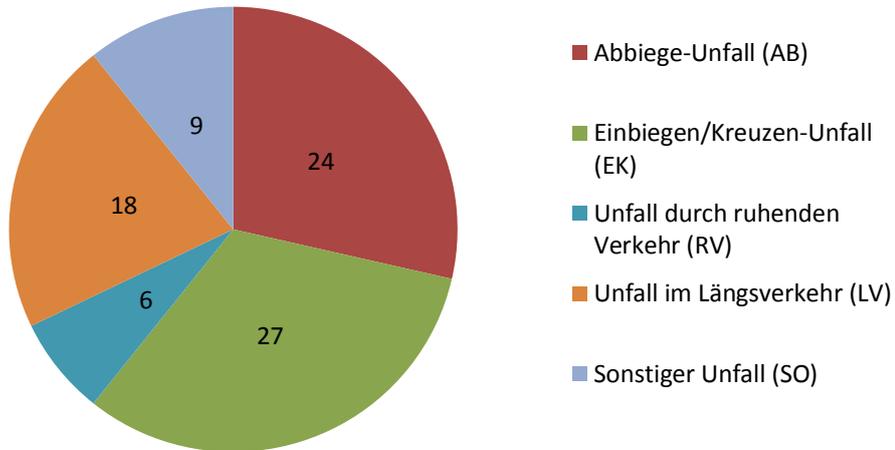


Abbildung 3: Vergleich Anteile Gesamt nach Unfalltyp

Vergleich Anteile **Rad** nach Unfalltyp

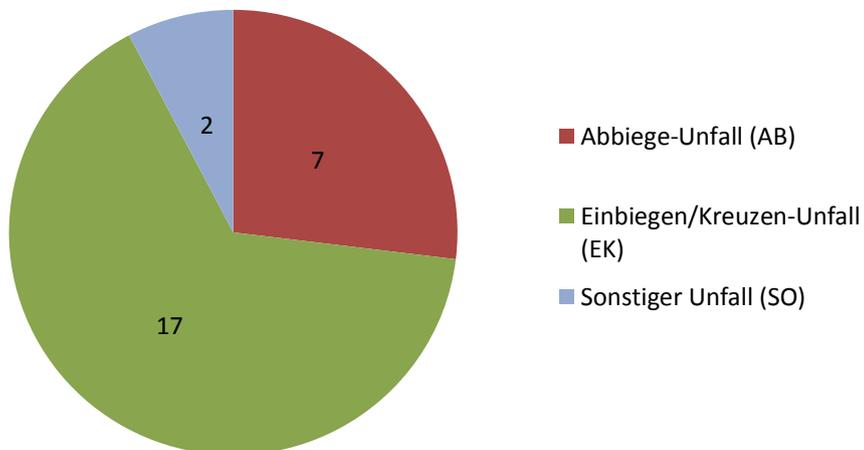


Abbildung 4: Vergleich Anteile Rad nach Unfalltyp



4 Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit des Radverkehrs

4.1 Lösungsvorschlag

Bei dem Lösungsvorschlag entfällt je ein Fahrstreifen zugunsten eines Parkstreifens und einem Radfahrstreifen Richtung Norden. Dabei weisen die Parkstreifen in der Regel eine Breite von 2.50m und der Radfahrstreifen eine Breite 2.50m auf. Die Breite des Radfahrstreifens variiert je nach Streckenabschnitt. Ein Sicherheitsstreifen von 0.50m trennt den Parkstreifen auf der östlichen Seite vom 1.85m breiten Radfahrstreifen. Die Umgestaltung der Wetzlarer Straße erstreckt sich von der AS Nuthestraße bis zum Knotenpunkt KP 680 Großbeerenstraße / Wetzlarer Straße. Zwischen AS Nuthestraße und der Fritz-Zubeil-Straße beträgt die Breite des Radfahrstreifens 2.00m und auf dem Streckenabschnitt zwischen Zugang „Katjes“ und Bhf Medienstadt 2.50m. Es verbleibt je Richtung ein Fahrstreifen mit einer Breite von 3.25m. Auf dem Streckenabschnitt zwischen Großbeerenstraße und zweiter Zufahrt Wetzlarer Straße verbleiben zwei Fahrstreifen Richtung Süden. Die Parkstandorte bleiben größtenteils erhalten. Die Parkaufstelllängen reduzieren sich um 30% von 989m auf 684m. Die Zufahrtsbereiche auf der westlichen Seite bleiben zwecks Sichtbeziehungen mittels Sperrflächen freigehalten. Die Zufahrten auf der östlichen Seite werden mittels Verbotsbeschilderungen freigehalten. In den Knotenpunktbereichen im Zuge der Wetzlarer Straße bleiben jeweils die Linksabbiegerstreifen Richtung Norden bestehen bzw. werden geringfügig geändert. Am Knotenpunkt Wetzlarer Straße / Fritz-Zubeil-Straße bleibt der Rechtsabbieger von der Wetzlarer Straße in die Fritz-Zubeil-Straße bestehen. Am Knotenpunkt KP 680 Großbeerenstraße / Wetzlarer Straße bleibt die Fahrstreifenaufteilung bestehen. Zwischen dem Rechtsabbiege- und Geradeausfahrstreifen ist lt. StVO zu Z.340 ein Schutzstreifen für den Radverkehr am Knotenpunkt Großbeerenstraße / Wetzlarer Straße angelegt. Die Haltlinie des Radschutzstreifens ist um 3.00m der Haltlinie vom Kfz vorgezogen.

Weiterhin wurde im Zuge der Bearbeitung der Knotenpunkt Wetzlarer Straße / AS Nuthestraße hinsichtlich der bestehenden Verkehrsführung am Knotenpunkt betrachtet. Dabei sind Defizite erkannt worden und unter Berücksichtigung der Unfallanalyse mit einer erhöhten Unfallanzahl in Folge von eingeschränkten Sichtbeziehungen und fehlender Linienführungen ein Lösungsvorschlag erarbeitet worden. Durch Herstellung einer neuen Knotenpunktmarkierung wird die Linienführung deutlicher und soll weitere Unfälle vermeiden.



5 Fazit

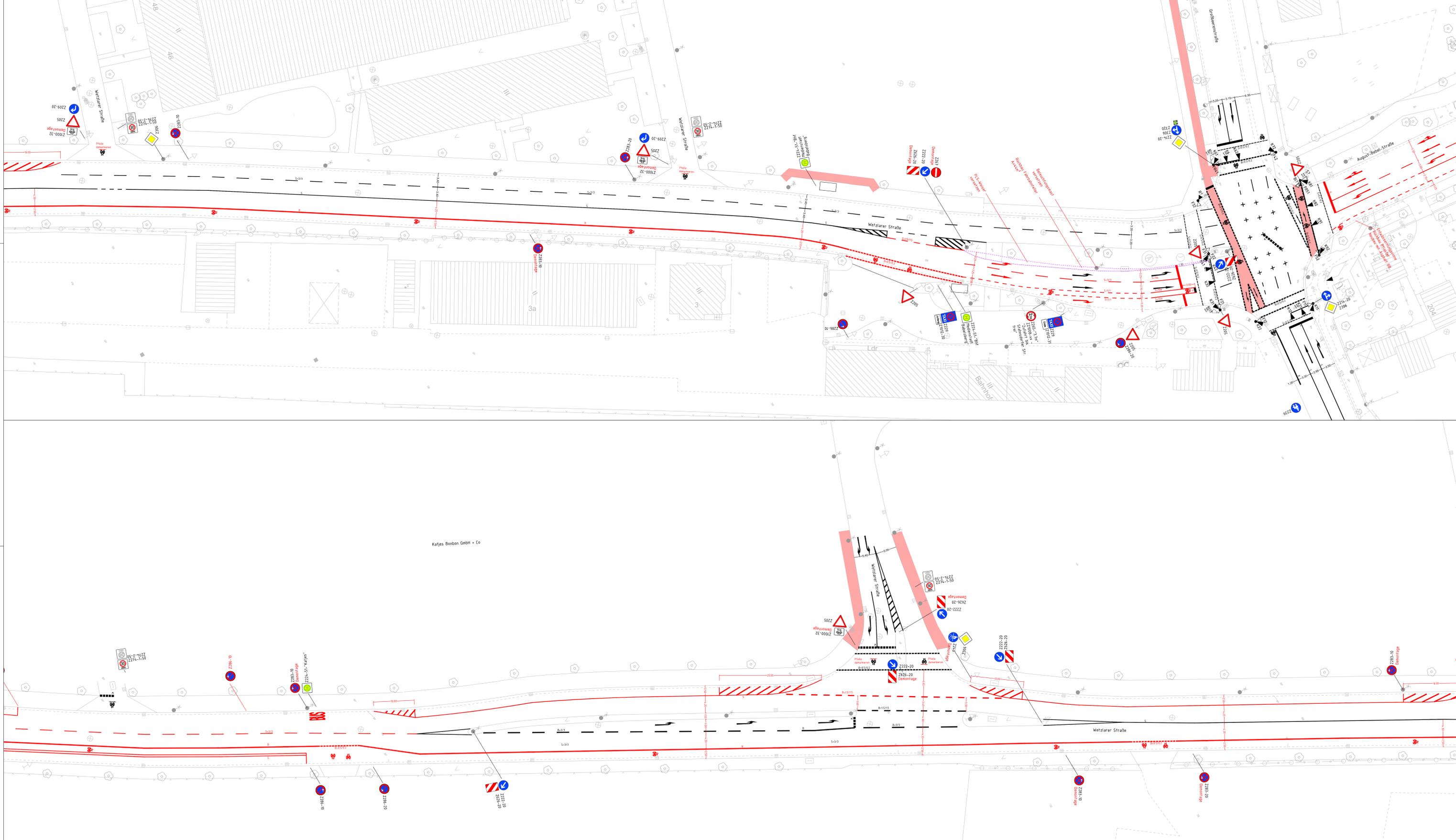
Durch die Aufhebung des Zweirichtungsradweges bzw. durch die Verlegung der Radführung Richtung Norden auf die östliche Seite im Zuge der Hauptrichtung, sollen Unfälle zwischen dem Kfz und dem Radverkehr Richtung Norden vermieden werden. Da die Abbiegebeziehungen und deren Fahrstreifenaufteilung an den betrachteten Knotenpunkten beibehalten werden, sind keine Leistungsfähigkeitsverluste zu erwarten.



Anlagen

Anlage 1: Lageplan Planung Lösungsvorschlag – M 1:250

Anlage 2: Lageplan Unfallanalyse – M1:500



- Legende**
- Neubau / Neumarkierung
- LSA Normalmast
 - LSA Peilschennast
 - ⊙ Mastnummer
 - ⊙ Fußgänger-Signal, 2-feldig, Ø200mm
 - ⊙ Rad-Signal, 3-feldig, Ø100mm
 - ⊙ Fußgänger-Rad-Signal, 2-feldig, Ø200mm
 - ⊙ Kfz-Signal, 3-feldig, Ø200mm
 - ⊙ Kfz-Signal (Links), 3-feldig, Ø200mm
 - ⊙ Kfz-Signal (Rechts), 3-feldig, Ø200mm
 - ⊙ Kfz-Signal, 2-feldig, rot-gelb, Ø200mm
 - ⊙ Grünfeld (Z 720)
 - ⊙ ÖPNV-Signal, x-feldig, Ø200mm
 - ⊙ Schutzblinkler, 1-feldig, Ø300mm
 - ⊙ Schlüsselkontakt
 - ⊙ Steuergerät
 - ⊙ Detektionsfeld
 - ⊙ Markierung

zusätzliche Information

	Bestand	Planung	Differenz
Länge Parkfläche	294m	294m	-348m -54%
östliche Seite	347m	390m	+43m +12%
westliche Seite	989m	884m	-305m -30%

1/1 von Nord nach Süd =
1/2 von oben rechts nach unten links

Gilt nur in Verbindung mit dem Prüfvermerk Nr.:

Stadtverwaltung Potsdam
Geschäftsbereich 4
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
Bereich Verkehrsanlagen
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Datum: _____ Fach-Bereichleiter: _____

Die Freigabe zur Bauausführung erfolgt gemäß § 10 BblStVG und unbeachtet der von Auftraggeber eigenverantwortlich zu prüfenden Übereinstimmung mit dem Bauvertrag

Blatt 1 2

In Rahmen der Bearbeitung standen keine aktuellen digitalen Vermessungs- bzw. Bestandspläne zur Verfügung, daher wird für die Mithaltigkeit des vorliegenden Planes keine Gewähr übernommen.

Nr. _____ Art der Änderung: _____ Datum: _____ Name: _____

Vermessungsbüro: _____

Maßstab: 1:1 Stand: _____	HN = NN	Genauigkeitsgrad: +/-
Erneußerstellung: _____	Datum: 21.09.2017	Zeichen: Eggert
WIKI Ingenieurbüro Friedrich-Engel-Str. 10 10585 Berlin	gezeichnet: 19.04.2017	Jacob
geprüft: _____		

Auftraggeber: STADTVERWALTUNG DER LANDESHAUPTSTADT POTSDAM
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
Bereich Verkehr & Technik (473)

von NK nach NK Station Bauwerks Nr. _____ Unterlage Nr. _____

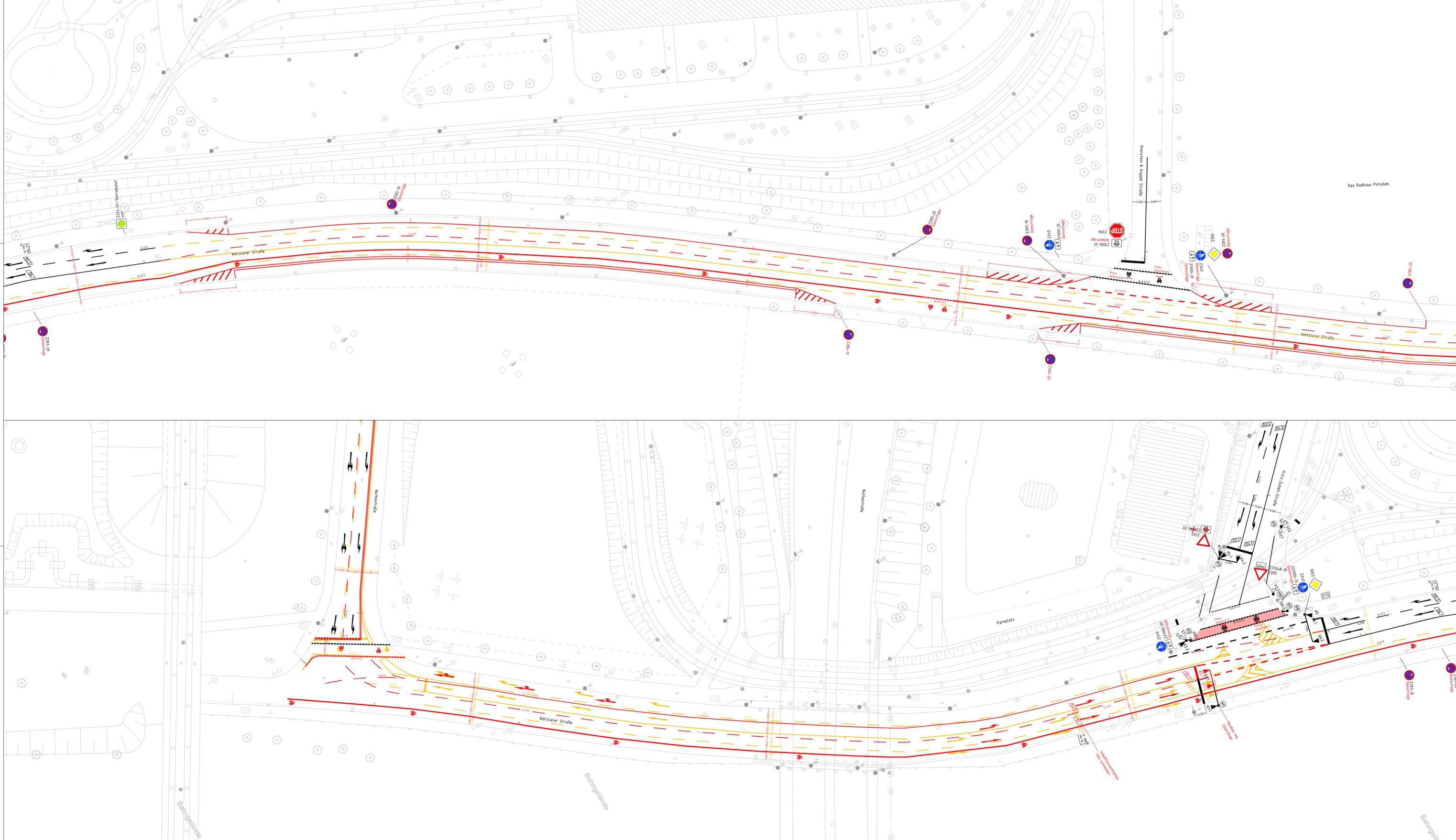
Strasse: _____ Reg. Nr. _____

Nächster Ort: _____ bearbeitet: _____
gezeichnet: _____
Signal- und Markierungsplan
Maßstab: 1:250

Aufgestellt: _____ Geprüft: _____

Kaljes Bonbon GmbH + Co

Wetzlarer Straße
zw. KP 680 und KP 695
- Lösungsvorschlag -



- Legende**
- Neubau / Neumarkierung
 - Rückbau / Demarkierung
 - Bestand
 - LSA Normalmast
 - LSA Peitschenmast
 - Mastnummer
 - Fußgänger-Signal, 2-feldig, Ø200mm
 - Rad-Signal, 3-feldig, Ø100mm
 - Fußgänger-Rad-Signal, 2-feldig, Ø200mm
 - Kfz-Signal, 3-feldig, Ø200mm
 - Kfz-Signal (links), 3-feldig, Ø200mm
 - Kfz-Signal (Rechts), 3-feldig, Ø200mm
 - Kfz-Signal, 2-feldig, rot-gelb, Ø200mm
 - Grünfeld (Z 720)
 - ÖPNV-Signal, x-feldig, Ø200mm
 - Schutzzylinder, 1-feldig, Ø300mm
 - Schlosskontakt
 - Steuergerät
 - Detektionsfeld
 - Markierung

zusätzliche Information

	Bestand	Planung	Differenz
Länge Parkfläche	294m	348m	-54%
östliche Seite	347m	390m	+13%
westliche Seite	989m	684m	-30%

1/1 von Nord nach Süd =
1/2 von oben rechts nach unten links

Gilt nur in Verbindung mit dem Prüfvermerk Nr.:

Stadtverwaltung Potsdam
Geschäftsbereich 4
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
Bereich Verkehrsanlagen
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Datum: _____ Fach-Bereichleiter: _____

Die Freigabe zur Bauausführung erfolgt gemäß § 10 BglStG und unbeachtet der von Auftraggeber eigenverantwortlich zu prüfenden Übereinstimmung mit dem Bauvertrag.

Blatt 1 2

In Rahmen der Bearbeitung standen keine aktuellen digitalen Vermessungs- bzw. Bestandspläne zur Verfügung, daher wird für die Mithaltigkeit des vorliegenden Planes keine Gewähr übernommen.

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Vermessungsbüro:

Maßstab 1: Stand: HN = NN Genauigkeitsgrad: +/-

Einwohlerleistung	Datum	Zeichen
W&K Ingenieurbüro	21.09.2017	EGgerl
gezeichnet:	19.04.2017	Jacob
geprüft:		

Auftraggeber: STADTVERWALTUNG DER LANDESHAUPTSTADT POTSDAM
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
Bereich Verkehr & Technik (473)

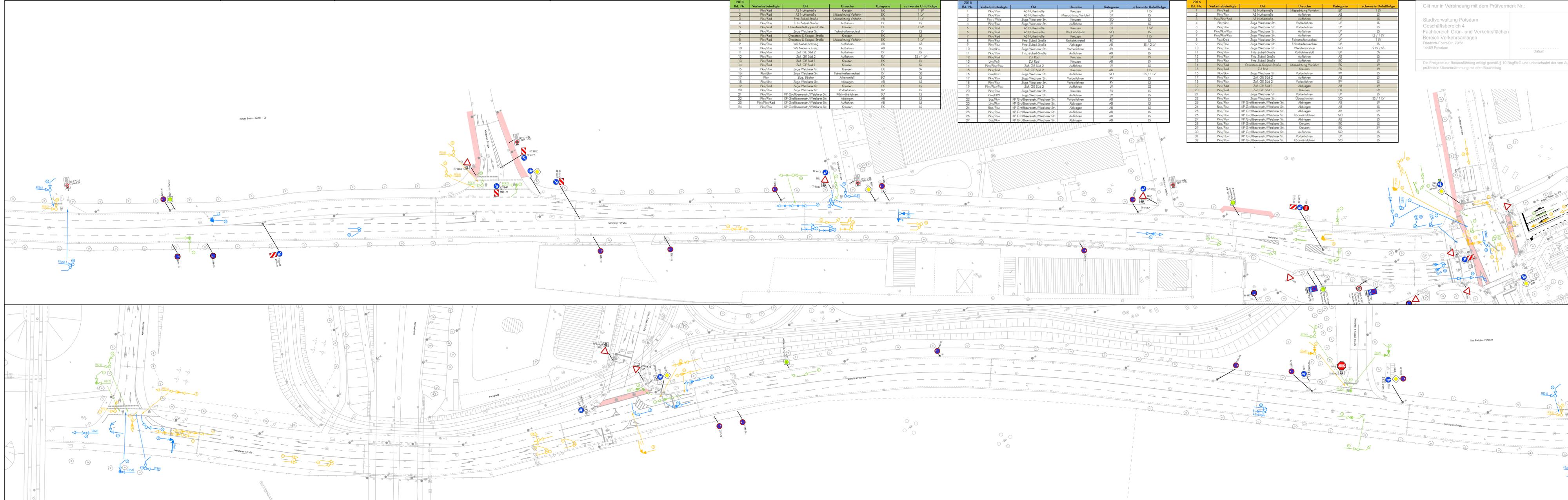
von NK nach NK Station Bauwerks Nr. Unterlage Nr.
Blatt Nr.
Reg. Nr.

Strasse: Weitzlarer Straße
Nächster Ort: zw. KP 680 und KP 695

bearbeitet: _____
gezeichnet: _____
geprüft: _____
Datum: _____ Zeichen: _____

Signal- und Markierungsplan
Maßstab 1: 250

Aufgestellt: _____ Geprüft: _____



Blatt Nr.	Verkehrsbeteiligte	Ort	Ursache	Kategorie	schwerste Unfallfolge
1	Pkw/Road	AS Nuthstraße	Missschlingung Vorfahrt	EK	1 SV
2	Pkw/Road	AS Nuthstraße	Missschlingung Vorfahrt	EK	1 LV
3	Pkw/Road	Fritz-Zubel-Str. Sd	Missschlingung Vorfahrt	AB	1 LV
4	Pkw/Pkw	Fritz-Zubel-Str. Sd	Kreuzen	LV	LS
5	Pkw/Road	Cheränen- & Kappel-Str. Sd	Kreuzen	EK	1 SV
6	Pkw/Pkw	Zuge Wetzlarer Str.	Fahrradlennecht	LV	LS
7	Pkw/Road	Cheränen- & Kappel-Str. Sd	Kreuzen	EK	1 LV
8	Pkw/Road	Cheränen- & Kappel-Str. Sd	Missschlingung Vorfahrt	EK	1 LV
9	Pkw/Pkw	WS Nebenrichtung	Aufahren	AB	SS
10	Pkw/Pkw	WS Nebenrichtung	Aufahren	AB	LS
11	Pkw/Pkw	Zuf. GE Sd 2	Aufahren	LV	LS
12	Pkw/Road	Zuf. GE Sd 2	Aufahren	KV	SS / 1 LV
13	Pkw/Road	Zuf. GE Sd 1	Kreuzen	EK	LV
14	Pkw/Road	Zuf. GE Sd 1	Kreuzen	EK	SV
15	Pkw/Road	Zuf. GE Sd 2	Kreuzen	EK	LV
16	Pkw/Road	Zuge Wetzlarer Str.	Fahrradlennecht	LV	SS
17	Pkw	Zug. Böcker	Altenunfall	SO	LS
18	Pkw/Road	Zuge Wetzlarer Str.	Abbiegen	AB	LS
19	Pkw/Road	Zuge Wetzlarer Str.	Kreuzen	KV	LS
20	Pkw/Pkw	Zuge Wetzlarer Str.	Vorbeifahren	RV	LS
21	Pkw/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Rückwärtsfahren	SO	LS
22	Pkw/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Abbiegen	AB	LS
23	Pkw/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Aufahren	AB	LS
24	Pkw/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Kreuzen	EK	LS

Blatt Nr.	Verkehrsbeteiligte	Ort	Ursache	Kategorie	schwerste Unfallfolge
1	Pkw/Pkw	AS Nuthstraße	Kreuzen	EK	1 LV
2	Pkw/Pkw	AS Nuthstraße	Missschlingung Vorfahrt	EK	LS
3	Pkw/VAW	AS Nuthstraße	Kreuzen	SO	LS
4	Pkw/Road	Zuge Wetzlarer Str.	Aufahren	LV	LS
5	Pkw/Pkw	Zuge Wetzlarer Str.	Vorbeifahren	RV	LS
6	Pkw/Pkw	AS Nuthstraße	Kreuzen	EK	1 SV
7	Pkw/Pkw	AS Nuthstraße	Kreuzen	SO	LS
8	Pkw/Road	Zuge Wetzlarer Str.	Aufahren	EK	1 LV
9	Pkw/Road	Fritz-Zubel-Str. Sd	Rothleuchtwahl	EK	SS / 2 LV
10	Pkw/Road	Zuge Wetzlarer Str.	Fahrradlennecht	LV	LS
11	Pkw/Pkw	Fritz-Zubel-Str. Sd	Kollisionsstoß	SO	2 LV / SS
12	Pkw/Road	Fritz-Zubel-Str. Sd	Aufahren	AB	LS
13	Pkw/Road	Fritz-Zubel-Str. Sd	Aufahren	EK	LV
14	Pkw/Road	Zuf. GE Sd 2	Kreuzen	AB	LV
15	Pkw/Road	Zuf. GE Sd 2	Kreuzen	AB	LV
16	Pkw/Road	Zuge Wetzlarer Str.	Vorbeifahren	RV	SS / 1 LV
17	Pkw/Road	Zuf. GE Sd 2	Aufahren	AB	LS
18	Pkw/Road	Zuf. GE Sd 2	Vorbeifahren	RV	LS
19	Pkw/Road	Zuf. GE Sd 1	Abbiegen	AB	LV
20	Pkw/Road	Zuf. GE Sd 1	Kreuzen	EK	SV
21	Pkw/Pkw	Zuge Wetzlarer Str.	Aufahren	LV	LS
22	Bus/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Vorbeifahren	AB	LS
23	Uw/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Abbiegen	AB	LS
24	Road/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Abbiegen	AB	LS
25	Pkw/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Abbiegen	AB	LS
26	Pkw/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Rückwärtsfahren	SO	LS
27	Pkw/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Abbiegen	AB	LS
28	Road/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Kreuzen	EK	LS
29	Road/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Kreuzen	EK	SV
30	Pkw/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Aufahren	SO	LS
31	Pkw/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Vorbeifahren	LV	LS
32	Pkw/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Rückwärtsfahren	SO	LS

Blatt Nr.	Verkehrsbeteiligte	Ort	Ursache	Kategorie	schwerste Unfallfolge
1	Pkw/Road	AS Nuthstraße	Missschlingung Vorfahrt	EK	1 LV
2	Pkw/Pkw	AS Nuthstraße	Aufahren	AB	LS
3	Pkw/Pkw	AS Nuthstraße	Kreuzen	SO	LS
4	Pkw/Road	Zuge Wetzlarer Str.	Vorbeifahren	RV	LS
5	Pkw/Pkw	Zuge Wetzlarer Str.	Vorbeifahren	RV	LS
6	Pkw/Pkw	Zuge Wetzlarer Str.	Fahrradlennecht	LV	LS
7	Pkw/Pkw	Zuge Wetzlarer Str.	Aufahren	LV	LS / 1 LV
8	Pkw/Road	Zuge Wetzlarer Str.	Fahrradlennecht	LV	1 LV
9	Pkw/Pkw	Zuge Wetzlarer Str.	Fahrradlennecht	LV	LS
10	Pkw/Road	Zuge Wetzlarer Str.	Wendemanöver	SO	2 LV / SS
11	Pkw/Pkw	Fritz-Zubel-Str. Sd	Kollisionsstoß	EK	SS
12	Pkw/Road	Fritz-Zubel-Str. Sd	Aufahren	AB	LS
13	Pkw/Road	Fritz-Zubel-Str. Sd	Aufahren	EK	LV
14	Pkw/Road	Cheränen- & Kappel-Str. Sd	Missschlingung Vorfahrt	EK	LV
15	Pkw/Road	Zuf. GE Sd 2	Kreuzen	EK	LV
16	Pkw/Road	Zuge Wetzlarer Str.	Vorbeifahren	RV	LS
17	Pkw/Pkw	Zuf. GE Sd 2	Aufahren	AB	LS
18	Pkw/Pkw	Zuf. GE Sd 2	Vorbeifahren	RV	LS
19	Pkw/Road	Zuf. GE Sd 1	Abbiegen	AB	LV
20	Pkw/Road	Zuf. GE Sd 1	Kreuzen	EK	SV
21	Pkw/Pkw	Zuge Wetzlarer Str.	Vorbeifahren	LV	LS
22	Pkw/Pkw	Zuge Wetzlarer Str.	Überschneiden	SO	SS / 1 LV
23	Road/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Abbiegen	AB	LV
24	Road/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Abbiegen	AB	LS
25	Road/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Abbiegen	AB	SV
26	Pkw/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Rückwärtsfahren	SO	LS
27	Pkw/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Abbiegen	AB	LS
28	Road/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Kreuzen	EK	LS
29	Road/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Kreuzen	EK	SV
30	Pkw/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Aufahren	SO	LS
31	Pkw/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Vorbeifahren	LV	LS
32	Pkw/Pkw	KP Großbeerenstr./Wetzlarer Str.	Rückwärtsfahren	SO	LS

Glitt nur in Verbindung mit dem Prüfvermerk Nr. ...

Stadtverwaltung Potsdam
Geschäftsbereich 4
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
Bereich Verkehrsanlagen
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Die Freigabe zur Bauausführung erfolgt gemäß § 10 BbgStrG und unbeschadet der von Auftraggeber eigenverantwortlich zu prüfenden Übereinstimmung mit dem Bauvertrag

Datum: _____
Fach-Bereichsleiter: _____

Legende

2014 / 2015 / 2016

- Verkehrsteilnehmer**
 - Personenkraftwagen
 - sonstiges Fahrzeug *)
 - Radfahrer (Alter)
 - Fußgänger (Alter)
 - Tier / Wild
 - mittelbar Beteiligter
- Lichtverhältnisse**
 - Tageslicht
 - Dämmerung
 - Dunkelheit
- Besondere Fahrzeugzustände**
 - Rückwärtsfahren
 - Bremsen
 - Beschleunigen
 - Schleudern
 - Halten (verkehrsbedingt)
 - Halten / Parken
- Schwerste Unfallfolge**
 - Person getötet
 - Person schwer verletzt
 - Person leicht verletzt
 - Sachschaden
- Sonstige Angaben**
 - LZA außer Betrieb
 - ROT, ROT+GELB, GELB
 - Wartepflicht erkannt
 - Wartepflicht nicht erkannt
 - Alkohol
 - Gegenstand auf/neben der Fahrbahn
- Straßenzustand**
 - trocken
 - nass
 - Glätteis / Schneeglätte

Blatt 1

Im Rahmen der Bearbeitung standen keine aktuellen digitalen Vermessungs- bzw. Bestandspläne zur Verfügung, daher wird für die Maßhaltigkeit des vorliegenden Planes keine Gewähr übernommen.

Nr.	Art der Änderung:	Datum	Name

Vermessungsbüro:

Maßstab 1 : (Stand :	HN = NN	Genaueigkeitsgrad: +/-
----------------------	---------	------------------------

Entwurfbearbeitung:	bearbeitet:	21.09.2017	Eggert
gezeichnet:	19.04.2017	Jacob	
geprüft:			

WAK Ingenieurbüro GmbH
Fon: 0331 201 29 19
Fax: 0331 201 29 90
Mail: info@w.k-potsdam.de

Auftraggeber:

STADTVERWALTUNG DER LANDESHAUPTSTADT POTSDAM	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen	Bereich Verkehr & Technik (475)
--	---------------------------------------	---------------------------------

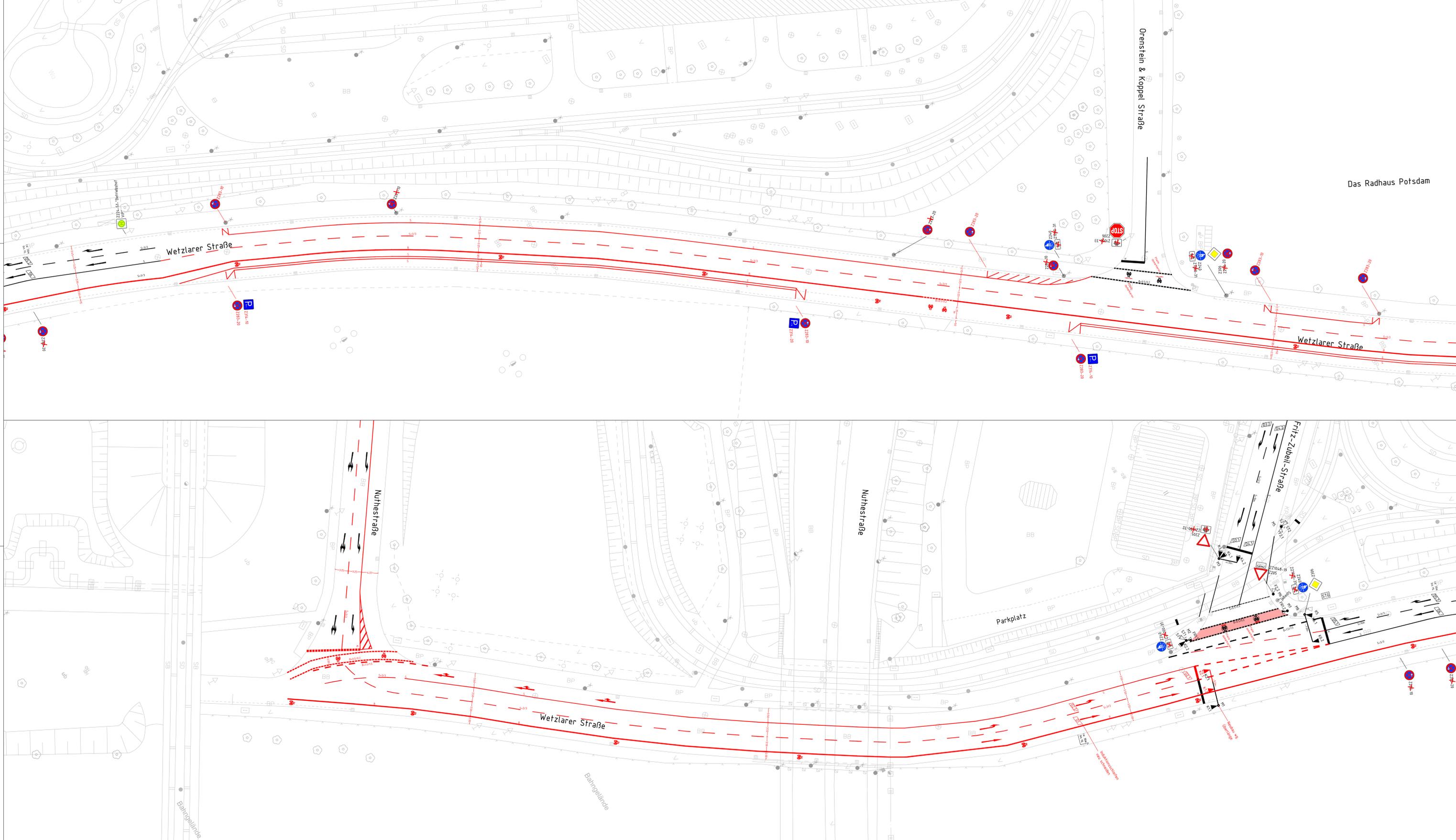
von NK	nach NK	Station	Bauwerks Nr.	Unterlage Nr.

Strasse: **Wetzlarer Straße zw. KP 680 und KP 695**

Nächster Ort: **- Unfallanalyse -**

bearbeitet:	gezeichnet:	Datum	Zeichen
geprüft:			
Lageplan			
Maßstab :			1 : 500

Aufgestellt:	Geprüft:



- ### Legende Variante 2
- LSA Normalmast
 - LSA Peilschenmast
 - ⊕ Mastnummer
 - ▲ Fußgänger-Signal, 2-feldig, Ø200mm
 - ▲ Rad-Signal, 3-feldig, Ø100mm
 - ▲ Fußgänger-Rad-Signal, 2-feldig, Ø200mm
 - ▲ Kfz-Signal, 3-feldig, Ø200mm
 - ▲ Kfz-Signal (Links), 3-feldig, Ø200mm
 - ▲ Kfz-Signal (Rechts), 3-feldig, Ø200mm
 - ▲ Kfz-Signal, 2-feldig, rot-gelb, Ø200mm
 - ⊕ Grünpfeil (Z 720)
 - ⊕ ÖPNV-Signal, x-feldig, Ø200mm
 - ⊕ Schutzblinker, 1-feldig, Ø300mm
 - ⊕ Schlüsselkontakt
 - ⊕ Steuergerät
 - Detektionsfeld

2/1 von Nord nach Süd =
 2/2 von oben rechts nach unten links

Gilt nur in Verbindung mit dem Prüfvermerk Nr.:
 Stadtverwaltung Potsdam
 Geschäftsbereich 4
 Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
 Bereich Verkehrsanlagen
 Fraunhof-Eben-Str. 79/81
 14469 Potsdam
 Datum: _____
 Fach-Bereichleiter: _____

Blatt 1
 In Rahmen der Bearbeitung standen keine aktuellen digitalen Vermessungs- bzw. Bestandspläne zur Verfügung, daher wird für die Mithaltigkeit des vorliegenden Planes keine Gewähr übernommen.

Nr. _____ Art der Änderung: _____ Datum: _____ Name: _____

Vermessungsbüro:		Maßstab 1:1 Stand: HN+NN Genauigkeitsgrad: +/-	
 W&K Ingenieurbüro Postfach 101 20 18 Fax 0331 201 20 18 Web www.wk-ingenieur.de	bearbeitet: 23.05.2017 gezeichnet: 19.04.2017 geprüft: _____	Datum	Zeichen
	STADTVERWALTUNG DER LANDESHAUPTSTADT POTSDAM Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen Bereich Verkehrs- & Technik (473)	bearbeitet: _____ gezeichnet: _____ geprüft: _____	Datum

Auftraggeber:	STADTVERWALTUNG DER LANDESHAUPTSTADT POTSDAM Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen Bereich Verkehrs- & Technik (473)	Blatt Nr.:	1
von NK:	nach NK	Station:	
Strasse:	Wetzlarer Straße	Bauwerks Nr.:	
Nächster Ort:		Reg. Nr.:	
Wetzlarer Straße zw. KP 650 und KP 655 - Variante 2: Radfahrstreifen + Parkstreifen -		bearbeitet: _____ gezeichnet: _____ geprüft: _____	Datum: _____ Zeichen: _____
Signal- und Markierungsplan Maßstab 1:250			

Aufgestellt:	Geprüft:
--------------	----------